



## **Protokoll** der ordentlichen Mitgliederversammlung des Segler-Fachverbandes Rheinland e.V. vom 29.02.2020 beim Postsport-Telekom in Trier

### Teilnehmer:

Vorstand	Ulrich Brach, Vorsitzender Peter Bersch, stv. Vorsitzender Anneliese Holzapfel, Kassiererin Gert Weil, Sportwart Georg Schneider, Schriftführer
Kassenprüfer	Dr. Patricia Erbedinger Christoph Haussmann
Mitgliedsvereine	Postsportverein Koblenz, Segelabteilung Postsport-Telekom Trier, Segelabteilung Ruderclub Traben-Trarbach, Segelabteilung Segelkameradschaft Koblenz Wassersportverein Oberfell Yachtclub Rhein-Mosel
Gast:	Wolfgang Wagner, Vors. LSV RLP

### **TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende Ulrich Brach eröffnet um 10:40 Uhr die Versammlung, stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde. Er begrüßt die Vertreterinnen und Vertreter der Vereine, besonders die Gastgeberin Dr. Patricia Erbedinger und den Vorsitzenden des Landesseglerverbandes Rheinland-Pfalz, Wolfgang Wagner. Die Versammlung ist beschlussfähig. Er bedauert allerdings die geringe Teilnahme.

Dr. Patricia Erbedinger als Vertreterin des gastgebenden Vereins begrüßt die Anwesenden und stellt den Verein vor. Der PST verwaltet auch den Hafen. Der PST feierte letztes Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Knapp 300 Mitglieder sind im PST organisiert und ist damit einer der größten Vereine in RLP.

### **TOP 2 – Vorstandsbericht**

Derzeit sind 1764 Seglerinnen und Segler über ihre Vereine im SFR organisiert, ebenso darunter sind es 250 jugendliche Mitglieder, davon sind es wiederum 37% weibliche. Die über 60-jährigen sind in der Überzahl. Es gibt 5 Mitglieder bis zu 6 Jahren.

Die Wassersportfreunde Hammerstein haben sich aufgelöst, sind dadurch aus dem Verband ausgeschieden. Deren verbliebene Segler seien beim SCLM untergekommen

Gert Weil berichtet, dass für 2019 Regattakostenzuschuss von 2025€ an 3 Vereine ausgezahlt wurden. Segeln sei immer noch eine Problemsportart in RLP, da der Aufwand für die Jugend größer ist. Außerdem hindern die vielen Beschäftigungen an Nachmittagen. Die Vereine sollten auf Schulen zugehen, um eventuell Kooperationen eingehen zu können

Dr. Erbdinger sieht auch ein Problem bei der Trainersuche. Uli Brach meinte, das Zusammenspiel zwischen Eltern, Schule und Verein muss funktionieren.

Es liegen schon Zuschussanträge für Boote vor. In diesem Jahr auch Unterstützung der Vereine für Ranglistenregatten. Zuschüsse an SKK und PST für Kranreparaturen. Wolfgang Wagner bedankt sich für den Zuschuss an den PSVK für ein Jugendboot.

### **TOP 3 – Kassenbericht**

Die KassiererIn Anneliese Holzapfel legt den Kassenbericht vor.

### **TOP 4 – Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüferin Dr. Patricia Erbdinger verliest den Bericht der Kassenprüfer. Gleichzeitig appelliert sie an die Vereine, die Mitgliedsbeiträge pünktlich zu zahlen.

### **TOP 5 - Entlastung**

Sie beantragt die Entlastung der Kasse: Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Sie beantragt Entlastung des Gesamtvorstandes: Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Uli Brach dankt den Vorstandskollegen für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

### **TOP 6 – Beratung und Beschlussfassung über Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

### **TOP 7 – Verschiedenes**

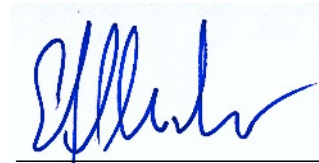
Uli Brach sieht eine ähnliche Finanzsituation bei den Vereinen wie in den vorigen Jahren. Wolfgang Wagner lobt den engagierten Einsatz in den Vereinen, auch unter schwierigen Bedingungen. Er schildert auch die Schwierigkeiten, die der DSV zu meistern hat.

In einem Erfahrungsaustausch über die Kranbedienung stellen sich unterschiedliche Handhabungen in den Vereinen bezüglich Berechtigungen, Sicherheit (BG-Scheine im PSVK und WSVO) und Haftung heraus. Gert Weil empfiehlt, die eigene Versicherung auf Kranrisiken zu checken.

Uli Brach schließt die Versammlung um 11.10 Uhr



Ulrich Brach  
Vorsitzender



Georg Schneider  
Protokoll